Z.

Zaagmolen, M., IV 2277.
Zabello, Gio. Francesco, I 1563.
Zacchia il Giovane, Lor., IV 1435, V 2100.
— Paolo gen. il Vecchio, V 2079.
Zachau, Dietr. Phil., II 1322.
Zachenberger, J., IV 722.
Zachon, J., IV 401.
Zachtleeven, Herm. (s. Saftleven in Bd. III).
Zaenredam, P., IV 3406.
Zaganelli, Francesco, II 2609.
Zager, J., III 1816, IV 715, 723.
Zaggio, Caspar, II 864.
Zahn, Albert von, V 2060.
— Johann C. Wilh., V 1987.
Zais, J., II 455, IV 714.
Zaleski, M., IV 2276.
Zaller, Caspar, II 864.
Zallieri, Bolognino, I 2142.
Zambler, Antonio, I 1553.
Zambono, M., IV 1931.
Zampieri, Domenico, II 880, 1285, 1290, 1298, 1476.
Zampis, A., I 1545.
Zan, Bernhard, I 2142.
— oder Zann, Hans, III 1736, V 2044.
— — Jakob, III 1736.
— — Peter, III 1736.
Zancon, D. B., II 995.
Zander, Eduard, I 2516.
Zanesinis oder Zannexinis, Cristoforo u. Lorenzo de, II 190.
Zanetti, Antonio, I 1549.
— Conte Antonio Maria jun., I 989.
— — sen., I 990, 991, IV 2789.
Zaniberti, Filippo, II 2612.
Zanotti, Gio. Petro, III 283.
Zapponi, G. D., IV 133.
Zanto, A. (Avello), II 2604.
Zasinger, M., IV 2278.
— oder Zatzinger, Martin, V 2103,
Zech, Daniel, II 1473.
Zechetmayer, Thomas, V 922.
Zedritz, Georg, III 499.
— Heinrich, III 1738.
Zeemann, Reinier, V 2113.
Zegin, P., IV 3416.
Zeggin, P., IV 3449.
Zeh, Albert, V 2050.
Zehelein, Justus Frdr., II 2611.
Zehender, Hans, III 1735.
Zehender, Gabriel, III 493, 495.
— C. Ludwig, V 2042, 2076.
Zeidler, Joh. Gottfried, V 2035.
Zeising, Heinrich, III 1740.
— P., IV 3446.
Zeiß, Joseph, V 2094.
Zeitblom, Bartholomäus, I 2141.
Zeller, Adam, I 1542.
— Joh. Gg., III 2490.
Zen, Bartolomeo, I 2143.
Zenale (s. Treviglio in Bd. III 1118 ff.).
Zenoi oder Zenoni, Domenico, II 1293, 1475, V 1155.
Zentz, Hans, III 1737.
— Wolfgang, III 1737.
Zernemann, L., IV 1436.
Zetter, P. de, IV 2803, 2900, 3444.
Zeune, Joh. Conr., II 282.
Ziarnko, J., IV 712.
Zick, Gustav, II 863, III 494.
— St., V 391.
Ziegenhorn, Christoph, II 864.
— David, II 1474.
— Gg. David, II 2883, V 2048.
Zieger, J. P., III 1386, IV 317.
Ziegler, E. H. Agathus, II 1614, V 2048.
— Jacob, IV 725, V 2095.
— J., IV 716.
— Johann, IV 721.
— Julius, IV 719.
Ziesel, Gustav, III 496.
Ziessler, J., IV 715.
Zigin, P., I 1008, IV 3416.
Ziletti, J., IV 713.
Zimbal, J., IV 718.
Zimengoli, P., IV 3448.
Zimmer, E. W., II 1823.
— F. W., V 2041, 2096, 2116.
— Samuel, V 457.
Zimmermann, Albrecht, I 1543, 1547.
— Clemens von, V 2069.
— Dietrich, II 1474.
— Franz, V 2039.
— J. W. G., IV 690.
— Joseph Anton, III 1915, V 2093.
— M., IV 2230.
— N., IV 2275, V 2102.
— R., IV 3686.
Zinger, Hans, III 1735.
Zingg, Adrian, V 2040.

Zinken, V 2048.
Zio, Alberto, III 1775 Nr. 6.
Zissler, Hans, III 1738.
Zix, Benjamin, I 2144.
Zo, Achille, V 2107.
Zoames, J. P., IV 315.
Zocchi, Giuseppe, III 497.
Zoellner, T. L., V 764.
Zolio, Agostino, I 1551.
Zoll, Franz Joseph, V 1092.
Zollmann, Ph., V 2048.
Zonca, Antonio, I 1553.
Zonta, L. A. de (s. Giunta in Bd. IV).
— Antonio Francisci, I 1552.
— Jacobus Francisci, III 2375.
Zoppo, Antonio Maria, I 1548.
Zorg, H. M., IV 2031, 2165.
— J. P., IV 316.
Zotmann, Hans und Laux, I 1107 S. 481.
Zott, B., I 2142.
Zozmer, J. P., IV 316.
Zscheckel, V 2120.
Zügin, P., IV 3416.
Zündt, M., IV 1643, 2280.
Zuberlein oder Züberlein, Jacob, V 2088.
Zubow, A., I 1302.
Zuccaro, Federigo, II 2053, 2461, 2608.
— oder Zucchero, Taddeo, V 514.
Zucchero (s. Zuccaro in Bd. II).
Zumpe, G. L., IV 3445.
— T. J., IV 720.
Zwengauer, Anton, V 2038, 2061.
Zwecker, Joh. Bapt., III 2055.
Zwerwesten, August, I 1546.
Zwinger, Gust. Philipp, III 282.
Zwinner, Frater Electus, II 2042, 2462.
Zwirn, Wilhelm, V 1985.
Zwirner, Balthasar, I 2143.
Zwitzel, Bernhard, V 2127.
Zwoll, Anker von, III 1774.
Zwott, III 1774.
Zychlinsky, von, V 1430.
Zylveldt, Adam von, I 1550.

G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN

In neuer Auflage
wird in absehbarer Zeit erscheinen:

DIE DEUTSCHE BÜCHER-ILLUSTRATION DER GOTIK UND DER FRÜHRENAISSANCE

(1460—1530)

Herausgegeben von

PROF. DR. RICHARD MUTHER†

Zwei Bände in Großfolio,
313 Seiten Text und 263 Seiten Illustrationen

PREIS ETWA 450 MARK

Dies Werk, welches eine große und fühlbare Lücke in der Literatur ausfüllt, bildet zugleich ein wichtiges Glied in der Reihe der anderen kunsthistorischen Publikationen des G. Hirth'schen Verlages. Enthält einerseits der sehr umfassende Text des Professor Muther die wichtigsten Aufschlüsse über die in Betracht kommenden Druckorte, Buchdrucker und Künstler, jener auch für die deutsche Sprachbildung und allgemeine Kultur so hochwichtigen Zeit, so gibt der zweite Band mit seinen mehr als 400 Faksimile-Nachbildungen alter Bücherholzschnitte einen, vielleicht selbst manchen Kenner und Sammler überraschenden trefflichen Überblick über die hochinteressante Kunstentwicklung, welche namentlich in der Inkunablenliteratur enthalten ist.
Register der Künstler und Drucker, sowie ein vollständiges Verzeichnis der illustrierten Bücher der ganzen Epoche (1460—1530) machen das Werk zum unentbehrlichen Nachschlagebuch für Liebhaber, Bibliothekare und Antiquare.

Diese neue Auflage kann nur in einem Reproduktionsverfahren, in Manul-Druck hergestellt werden, weil der Buchdruck eines derartigen Werkes heute Summen verschlingt, bei denen wir dasselbe unmöglich zu einem erschwinglichen Preise abgeben können. Auch der Manul-Druck ist unter den jetzigen Verhältnissen teuer, weshalb der obengenannte Preis für uns nicht bindend sein kann.

ZU BEZIEHEN DURCH DEN BUCHHANDEL

G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN

Ein Buch von bleibendem Wert ist:

DAS DEUTSCHE ZIMMER DER GOTIK UND RENAISSANCE, DES BAROCK-, ROKOKO- UND ZOPFSTILS

Anregungen zu häuslicher Kunstpflege

von

GEORG HIRTH

Mit Ergänzungsband:

DAS DEUTSCHE ZIMMER DER NEUZEIT

von

KARL ROSNER

PREIS UNGEBUNDEN 40 MARK

„... Das Buch ist die Frucht einer reichen Erfahrung und eines umfangreichen Studiums. Hat doch der Autor die hier vorgetragenen Anschauungen und Grundsätze alle selbst probiert. Man braucht bloß die Abbildung der Saalpartie in seinem Hause zu München anzuschauen, um sich darüber klar zu werden, daß wir es hier mit einem Fachmann ersten Ranges zu tun haben, der seine Lehren und Grundsätze zuerst bei sich selbst erprobt und richtig befunden hat ..."
(Prof. Dr. Stockbauer in Bayr. Gewerbezeitung)

ZU BEZIEHEN DURCH DEN BUCHHANDEL

G. HIRTH'S VERLAG / MÜNCHEN

GEORG HIRTH'S KLEINERE SCHRIFTEN

1. Band:

WEGE ZUR KUNST

2. Band:

WEGE ZUR LIEBE

3. Band:

WEGE ZUR HEIMAT

4. Band:

WEGE ZUR FREIHEIT

5. Band:

NACHTRAG ZU DEN „VIER WEGEN"

Preis des Bandes gut gebunden 8 Mark

Diese Bände enthalten gesammelt die wertvollsten Aufsätze, die in mehr als vier Jahrzehnten aus der Feder des temperamentvollen Begründers der „JUGEND" flossen. Obwohl diese Aufsätze vor vielen Jahren teils in Zeitschriften, teils in Zeitungen erschienen, haben sie ihre Frische bis auf den heutigen Tag behalten, nicht zuletzt wohl durch die originelle Schreibweise Hirth's.

ZU BEZIEHEN DURCH DEN BUCHHANDEL

IV. 282 8 Bg. 2 Bilder
7 Zeichn. 2.85 M